

Der Vorsitzende der AG Demografie hat in der 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur (15.03.12) die Unzufriedenheit über das Zusammenleben der Kulturen in der Stadt als wichtiges Thema aus der Bürgerumfrage dargestellt. In der 14. Sitzung des Ausschusses (28.08.12) wurde bereits über die weitere Vorgehensweise diskutiert und für den Erhalt des „Runden Tisch“ Integration gestimmt (siehe Anlage 2).

Um die Kontinuität der Arbeit zu sichern wird vorgeschlagen, dass der „Runde Tisch“ Integration eine Auswahl der Handlungsfelder (siehe Anlage 3), die er bearbeiten möchte, vornimmt und evtl. in ein Integrationskonzept übernimmt.

Die Einbindung der Migrantenselbsthilfeorganisationen (MSO) sichert die Nähe zur praktischen Umsetzbarkeit von Maßnahmen.

Als Vertreter der Migrantenselbsthilfeorganisationen sind folgende Vereine anzusprechen: Türkischer Kulturverein Talstraße (Herr Sömnez); Islamisches Zentrum e. V. (Moschee); Aktive Lernhilfe (Herr Eroglu), Islamischer Kulturverein e. V. (Herr Kilic); Nisa (Frau Dinar). Weitere können benannt und mit einbezogen werden. Zu den Beratungen wird Frau Goldschmidt vom Fachdienst für Integration und Migration der Caritas hinzugezogen.